

Klinik / Praxis:

Orthopädische Gemeinschaftspraxis Dr. med. Julia König & Kollegen
Knochenweg 10
12345 Gelenkstadt

Empfänger:

Hausarztpraxis Dr. med. Thomas Berger
Praxisstraße 22
12345 Gelenkstadt

Patient: Frau S. L. (geb. 03.07.1982)

Versicherungsnummer: anonymisiert

Behandlungszeitraum: 17.03.2025 – 19.03.2025

Betreff: Arztbrief – Nachbehandlung bei akuter Lumbalgie mit muskulärer Verspannung

Sehr geehrter Herr Kollege Berger,

wir berichten Ihnen über die ambulante Behandlung Ihrer Patientin Frau S. L., die sich am 17.03.2025 in unserer orthopädischen Praxis mit akuten lumbalen Rückenschmerzen vorstellte.

Anamnese:

Die Patientin berichtete über plötzlich auftretende Schmerzen im Bereich der Lendenwirbelsäule nach dem Heben eines schweren Gegenstandes. Die Beschwerden seien bewegungsabhängig, ohne Ausstrahlung in die Beine, jedoch mit deutlicher Bewegungseinschränkung.

Diagnose:

- Akute Lumbalgie mit muskulärer Verspannung (M54.5)
-

Befunde / Verlauf:

In der körperlichen Untersuchung zeigte sich eine druckdolente Muskulatur paravertebral L4–S1 linksbetont, ohne neurologische Defizite. Der Lasègue-Test war negativ.

Radiologisch (konventionelles Röntgen der LWS) zeigten sich keine Frakturen oder degenerativen Veränderungen.

Es erfolgte eine analgetische Therapie mit Ibuprofen sowie eine lokale Wärmeanwendung. Zusätzlich verordneten wir eine physiotherapeutische Behandlung zur Detonisierung der paravertebralen Muskulatur.

Empfehlungen:

- Weiterführung der medikamentösen Schmerztherapie (Ibuprofen 600 mg, 1–1–1, max. 3 Tage)
 - Physiotherapie: 6 × manuelle Therapie + Wärmeanwendung
 - Rückenschule / Arbeitsplatzergonomie
 - Wiedervorstellung bei fehlender Besserung binnen 10 Tagen
-

Arbeitsunfähigkeit:

Die Patientin wurde für den Zeitraum vom 17.03. bis 21.03.2025 arbeitsunfähig geschrieben.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Dr. med. Julia König

Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie